Brandenburg

Neuer Standort der Amazon-Cloud

[10.06.2025] Der multinationale Cloudanbieter Amazon Web Services (AWS) kündigt eine Multimilliarden-Investition in Brandenburg an. Bis Ende 2025 soll eine europäischen Sovereign Cloud Region in Brandenburg entstehen. Dazu gehören auch die Gründung einer eigenen GmbH und eines Security Operations Centers.

Amazon Web Services (AWS) hat die unabhängige europäische Governance-Struktur für die AWS European Sovereign Cloud und die Schaffung eines eigenen Security Operations Centers sowie die Gründung einer neuen Muttergesellschaft bekannt gegeben. Dazu gehört, dass die erste AWS European Sovereign Cloud Region bis Ende 2025 im Bundesland Brandenburg mit einer Investition von 7,8 Milliarden Euro eingeführt wird. Hierzu zählt auch die Gründung der AWS European Sovereign Cloud GmbH mit Sitz in Potsdam.

Hauptstadtregion als IT-Standort gestärkt

Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller betont, dass die Investition Brandenburg als IT-Standort stärkt und die Hauptstadtregion als Wirtschaftsstandort der Digitalwirtschaft festigt. „Mit dieser Investition wird Brandenburg endgültig zu einem der führenden IT-Standorte Deutschlands. Die Zukunft der digitalen Souveränität Europas beginnt hier in Brandenburg. Zugleich ist das ein Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung Brandenburgs“. Die enorme Investitionssumme zeige, dass ein dauerhaftes Engagement geplant sei. Brandenburg leiste so auch einen wichtigen Beitrag für die digitale Souveränität Deutschlands und Europas, betonte Keller.

Eng begleitet

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg sowie die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) haben in den vergangenen Monaten aktives Projektmanagement betrieben. Dazu zählten die Vermittlung von Kontakten zu Netzbetreibern und den Kommunen sowie die Moderation der Gespräche und Verhandlungen. Wirtschaftsminister Keller kündigte an, dass sein Ministerium AWS auch bei den weiteren Umsetzungsschritten eng begleiten werde.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Amazon Web Services, Brandenburg, Cloud Computing, Digitale Souveränität